



# Tipps & Tricks Projektideen

**Ilkeek Aare Primary School (IAPS)**

LASSE, JAN & FREYA

# Tipps & Tricks

## **Vor der Abreise:**

- Visum beantragen unter <https://evisa.go.ke/evisa.html>  
-> Weitere Informationen auf der Seite des Auswärtigen Amts
- Beratungstermin über mögliche Impfungen
- Flug buchen (Direktverbindung Frankfurt – Mombasa -> vielleicht auch für Rückreise interessant, sehr gute Zugverbindung Nairobi – Mombasa)
- Auseinandersetzung mit der Thematik „White Saviorism“ und der Rolle als weiße\*r Europäer\*in in Kenia

## Buchempfehlungen für einen ersten thematischen Einstieg:

- (1) Ogette, T. (2018). *exit RACISM: Rassismuskritisch denken lernen* (3. Auflage.). Münster: Unrast.
- (2) Hasters, A. (2019). Was weisse Menschen nicht über Rassismus hören wollen, aber wissen sollten. Münster.

## **Hilfreiche Utensilien:**

- Reisedusche
- Erste-Hilfe-Set
- Anti Brumm

# Tipps & Tricks

## Was mitnehmen?

- Kleidung, die dreckig und kaputt gehen darf
- Musikbox
- USB-Stick -> in Suswa ist es möglich zu drucken
- Adapter für die Steckdose (Typ G)
- Weniger ist mehr → in Suswa oder Narok könnt ihr eigentlich alle Dinge bekommen

## Tricks:

- Wäsche waschen: An der IAPS wascht ihr eure Klamotten als Handwäsche. Erfahrungsgemäß ist die Seife, die die Schüler\*innen vor Ort nutzen, viel effektiver für die Handwäsche als das mitgebrachte Reisewaschmittel. Zu kaufen gibt es die Seife in Suswa.



# Projektideen

(1) Briefprojekt zwischen der IAPS und dem Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium in Münster

(2) Ilkeek Aare Olympic Games

(3) Spikeball





# Briefprojekt

zwischen der IAPS und dem Schlaun-Gymnasium in Münster

## **Ziel des Projekts:**

- interkulturellen Austausch zwischen Kenia und Deutschland fördern
- Freundschaften zwischen verschiedenen Kulturen aufbauen
- gegenseitiges voneinander Lernen

## **Was wurde bereits gemacht?**

Die 7 West (jetzt 8 West) hat an das Schlaun-Gymnasium einen ersten Brief geschrieben. Im Vorhinein wurde uns eine Namensliste mit den SuS der Klasse 7B und 6A von den beiden Klassenlehrerinnen zugeschickt und wir teilten den SuS jeweils eine\*n Partner\*in zu. Mittlerweile befinden sich die Antwortbriefe der SuS aus Münster auf dem Weg nach Suswa. Wir würden uns freuen, wenn zukünftige Praktikant\*innen diesen Briefaustausch fortführen und ausbauen würden.

Ziel ist eine fortlaufende Brieffreundschaft zwischen den Schulen; die eigenständig von einer Verantwortungsperson der IAPS betreut und durchgeführt wird (evtl. Herr Masuni).

## Mail-Adressen der Klassenlehrerinnen vom Schlaun-Gymnasium:

- Frau Donnay: donnay.jcs@schlaun.ms.de
- Frau Meier-Kolthoff: meier-kolthoff.jcs@schlaun.ms.de

# Ilkeek Aare Olympic Games



An einem Wochenende während unseres Praktikums haben wir die ersten Ilkeek Aare Olympic Games veranstaltet. Hierbei sollte die gemeinsame sportliche Aktivität, die Zusammenarbeit unter den SuS und vor allem der Spaß im Vordergrund stehen. Deshalb haben wir uns unterschiedliche Spiele mit verschiedenen Herausforderungen und Kompetenzanforderungen herausgesucht. Da wir nur eine geringe Auswahl an Materialien zur Verfügung hatten, haben wir bekannte Spielformen und Materialien angepasst. Abgeschlossen haben wir den Tag mit der Übergabe der Urkunden für alle Teilnehmenden und mit der Verkündung der Top 3 Teams. Anschließend wurde noch ein kleiner Disco-Abend veranstaltet.

Gespielt wurde:

- Eierlauf durch einen Parkour (mit einer Kartoffel anstatt einem Ei)
- Victoriaseeüberquerung (Mithilfe von zwei Reissäcken als Team das andere Seeufer erreichen, ohne in den See zu fallen)
- Sackhüpfen (Reissäcke)
- Schubkarrenlauf
- Zielwerfen (Handballtor wurde mithilfe von einer Schnur in verschiedene Segmente aufgeteilt, die unterschiedliche Punkte beim Durchwerfer erbrachten)
- Cow-Tail-Game (Zwei Flaschen stehen ca. 15 m entfernt, Schnur mit festgeknoteten Stift am Ende wird wie eine Kette um den Hals getragen. Ziel: Nach dem Sprint zur Flasche den Stift in die Flaschenöffnung einführen)







# Spikeball

Nachdem wir Kontakt zu der amerikanischen Firma Spikeball aufgenommen haben, um diese um eine Spende von Spikeballsets zu bitten, erreichte die Schule nach drei Wochen sechs neue Spielsets. Spikeball, beziehungsweise Roundnet, ist ein Trendsport, der sich insbesondere in den letzten Jahren zunehmender Beliebtheit erfreut. Das schöne an dem Sport ist, dass dieser gemeinsam von allen SuS neu erlernt wird, durch seine Neuheit nicht geschlechterspezifisch konnotiert ist und es allen SuS ermöglicht an dem Spiel teilzunehmen.

Worauf achten bei den SuS:

- Sets nicht unbeaufsichtigt an die SuS ausgeben, da dieses unter falscher Verwendung schnell kaputt gehen können
- Nicht auf das Trampolin treten
- Den Ball für keine anderen Spiele verwenden, darf nicht mit dem Fuß geschossen werden



## Weitere Projektideen

Da wir alle drei das Fach Sport studieren und dies auch hauptsächlich unterrichtet haben, waren unsere Projekte sehr viel mit Sport verbunden. Dies muss aber nicht so sein, die Kinder freuen sich immer was Neues zu lernen. Beispielsweise haben wir auch den „Cup-Song“ gemeinsam mit den Kindern erlernt ([https://www.youtube.com/watch?v=6y1aOg\\_UO\\_A](https://www.youtube.com/watch?v=6y1aOg_UO_A)), Armbänder geknüpft und Mandalas gemalt. Lasst Eurer Kreativität einfach freien Lauf und probiert es aus. Ihr und die Kinder werdet bestimmt eine Menge Spaß haben!

### Weiter Ideen:

- Tanzworkshop
- Nähprojekte (Nähmaschinen sind vor Ort)
- Organisation eines Spikeballturniers
- Chor
- Müllprojekt



# Reisetipps

## **Unser Nationalpark-Ranking:**

1. Maasai Mara
  2. Amboseli Nationalpark
  3. Nakuru Nationalpark
  4. Nairobi Nationalpark
- ... die anderen Nationalparks könnt ihr natürlich auch erkunden

## **Unser Küstenorte-Ranking:**

1. Kilifi (Distant Relatives Ecolodge & Backpackers)
2. Lamu
3. Tiwi
4. Watamu
5. Diani

## **Unser Kurztrip-Ranking:**

1. Wanderung auf Mount Suswa
2. Wanderung auf Mount Longonot
3. Menengai Crater
4. Bootstour auf Lake Naivasha
5. Nairobi

# Reisetipps

## **Fortbewegungsmittel:**

- Überwiegend mit Matatus (Kleinbussen) -> lasst euch von Michael die groben Kosten für die verschiedenen Distanzen sagen und irgendwann bekommt ihr auch ein Gefühl für die Preise
- Zugverbindungen (sehr gut und komfortabel)
  - Suswa – Nairobi
  - Nairobi – Mombasa

**Wichtigster Tipp: Reisen mit Michael macht das Reisen spaßiger und deutlich günstiger !!**

**Meldet euch gerne bei weiteren oder spezielleren Fragen 😊**

Kontakt zu uns (Lasse, Freya, Jan-Philipp) über:  
[internationales.zfl@uni-muenster.de](mailto:internationales.zfl@uni-muenster.de)